

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

50. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 18. December 1851.

Inhalt.

Bibelstunde. — Frauenverein. — Taubstummenanstalt. —
74 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Bibelstunde.

Freitag den 18. Decbr. wird vom Cons.=Rath
Dr. Tholuck um 7 Uhr im Missionslokale die Bi-
belstunde gehalten werden.

Frauenverein für Waisenspflege.

Ferner eingegangene Liebesgaben: Dr. F. Ger-
lich 1 Thlr., Mad. W 6 Ell. Gingham, Ung. 1 Thlr.,
durch Fel. Müller von Mad. R. 15 Sgr., Fr. F. F.
20 Sgr., Fr. G. R. D. 1 Thlr., Ung. 20 Sgr.,
Fr. D. L. R. P. 1 Thlr., Ung. 10 Sgr., zusam-
men 4 Thlr. 5 Sgr., Ung. 2 Thlr., H. P. 1 Thlr.,
Fr. C. B. eine getr. Sammtjacke, B. G. 2 P. Strümp-
fe u. 2 neue Hemden, Fr. R. R. L. 2 Thlr., Ung. 2 getr.
Westen und Schürze, Fr. G. R. B. 2 Thlr. Durch
Fel. Maas v. F. R. 1 Thlr. 15 Sgr., Fr. D. v. M.
6 Ell. w. Rockzeug, 6 Ell. Gedruckt., 3 Ell. Rat-
tun, 2 Halst. Durch Mad. Schwarz, v. Mad. R.
1 Thlr., Mad. St. 2 Thlr., D. und H. Bm. 4

1 Zhr., Fr. G. R. G. 1 Zhr. zusammen, 8 Zhr.,
 H. R. B. 2 P. getr. Beinkl., 3 Mützen, Ung. 3
 Schürzen und 4 getr. Tücher, Fel. Schm. Zeug zu
 einem Mantel und 1 getrag. Kl., Fel. v. S. Baum-
 wolle zu 2 P. Strümpfen. Indem ich auch für diese
 Gaben im Namen unsrer Pfleglinge innigst danke,
 bemerke ich, daß etwa noch weiter eingehende Gaben
 nach dem Feste angezeigt werden sollen.

**Die Bescheerung wird, f. G. w., Dien-
 stag den 23. d. M. Abends halb 6 Uhr im
 Saale des Waagegebäudes stattfinden.**

Halle, den 14. Dec. 1851.

Der Oberdiac. Past. G. Lauer.

Taubstummen-Anstalt.

Die geehrten Damen des Frauenvereins, so wie
 alle geehrten Gönner und Freunde obiger Anstalt wer-
 den ergebenst ersucht, unsere diesjährige öffentliche
 Weihnachtsbescheerung, welche Sonnabend den 20.
 Decbr. Abends 5 Uhr im Saale des Neumarktschieß-
 grabens stattfindet, durch Ihre werthe Gegenwart zu
 erfreuen. Halle, den 13. December 1851.

K l o g.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
 von Dr. Fr. A. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Fr. Zimmermann, Markt- und Schmeestraßenecke,
 empfiehlt zu den bevorstehenden Feiertagen sein Lager in
**Pelzwaaren, Mützen, Hüten, Schlaf-
 rößen, Parfümen, Handschuhen, Kurzwa-
 ren und andern Gegenständen** in größter und
 schönster Auswahl in den modernsten Artikeln, und bittet
 um geneigten Zuspruch.

Alle Bestellungen werden in kürzester Frist aufs
 Beste prompt besorgt und ausgeführt.

Papier-Auction.

Im Kreisgerichtsgebäude (1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8) sollen durch Herrn Kanzleidirektor **V e n e m a n n** am 19. Dec. e. Vormittags 10 Uhr 50 Ctr. vorzügliches Papier ganz großen und kleineren Formats, ingleichen einige Centner Pappschalen versteigert werden.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. Dec. e. Vormittags 10 Uhr soll in den fiskalischen Gärten auf hiesiger Moritzburg ein kleiner wohnlicher Anbau zc. zum Abbruch öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden und wollen sich Kauflustige daselbst zu gedachter Zeit einfinden.

Halle, den 18. Decbr. 1851.

Der Domainenrath **Dahlström**.

Hausverkauf.

Ich beabsichtige mein Haus Nr. 1854^b, in den Weingärten belegen, vor 5 Jahren alles neu gebaut, aus freier Hand zu verkaufen, wozu ich einen Bietungstermin in meiner Wohnung, Merseburgerstr. Nr. 7, den 27. d. M. angesetzt habe, wozu ich Kauflustige ganz ergebens einlade. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. Das Grundstück kann täglich in Augenschein genommen werden, und hat sich ein Jeder bei Hrn. **Ellrich** Nr. 1854^a zu melden.

7500 Thlr. werden zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. — **Zu kaufen gesucht** wird ein Haus mit großem Hof und Hinter- oder Seitengebäuden im Preise von 3 bis 8000 Thlr. **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

Eine Baustelle in der innern Stadt ist gegen 300 bis 400 Thaler Anzahlung zu verkaufen durch **A. Linn**, Lucke Nr. 1386.

Zum Räuchern des Hauschlachtnen wird angenommen **Schulgasse** Nr. 96.

Americ. Gummi-Ueberschuhe, wie auch billigere Ueberschuhe mit Holzsohlen, empfiehlt in Auswahl zu Weihnachtsgeschenken

K. O. Schaal, Schmeerstr. Nr. 704.

1200 Thaler werden zu Ostern auf ländliche Grundstücke zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Blattes.

Weihnachtsanzeige.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein Lager von **Gesundheits-, Rock- und Futterflanellen, Schwaneboy's, Friesaden, Multums, Friesen, Fußtapyeten, Wachsteppichen und Wachstuchunterseßern, Schlaf-, Plätt- und Pferdedecken, Schabracken, Sophateppeichen und Bettvorlegern, Bettdecken, Sophaddecken, Tisch-, Kommoden- und Fortepianodecken, Fuß- u. Rückenissen, Reisesäcken, Damen-, Kinder- und Schultaschen, ganz feinen Herren- u. Damenjäckchen, starken Männer- und Frauenjacken, Unterziehhosen, Stepprücken u. St. pydecken, Rouleaux u. Fenster-vorseßern, Gesundheits-, Haar- und Korksohlen, wollenen und baumwollenen Watten u. a. m.**
Friedrich Arnold am Markt.

Citronen, à Stück 4, 6, und 8 Pf., bei **Bolze**.

Ganz große **Lüneburger Neunaugen** (Bricken), à St. 1¹/₂ u. 2 Sgr., **Elbinger** à St. 9 Pf., 1 Sgr., bei **Bolze**.

Zur **Festbäckerei** empfehle ich in bester Waare:
Raffinade- und Meliszucker,
Farin- und gestopfenen Zucker,
Neue große Rosinen,
Corinthen,
frische Schmelzbutter,
Citronat und feine Gewürze, wie auch grünen und schwarzen ächt chinesischem Thee in allen Sorten.
W. Fürstenberg.

Schmelzbutter

in Kübeln, Kässern und ausgestochen empfehlen billigt
Gebrüder Schale, gr. Klausstr. Nr. 898.

Eine große starke Eichenbohle ist zu verkaufen **Leipzigerstr. Nr. 289.**

Weihnachtsäpfel, **Eisch**, und **Kuchenäpfel**,
Borsdorfer zu sehr billigen Preisen, das **Schock** zu 5
Egr. und noch billigere Sorten, bei

Meißner am Markt.

Ein **Großvaterstuhl**, so gut wie neu, zum **Zurück-**
lehnen mit **Haken**, steht zu verkaufen kl. **Brauhausgasse**
Nr. 379.

Junge Kanarienhähne sind zu verkaufen **Markt** 940.

Aechte Teltower Rübchen, eingemachte **Senf-**
gurken und eingemachte **rothe Rüben** empfiehlt

M. Weber, **Schmeerstr.** Nr. 711.

Mit **Zucker** eingekochte **Preißelbeeren**, à **1/2** 3 Egr.
4 Pf., ohne **Zucker** 2 Egr., sehr gute **Pfeffergurken** em-
pfecht

E. L. Helm, gr. **Steinstr.**

Trockne Seseu, beste große neue **Kostnen**, frische
Schmelzbutter sowie alle **Bäckwaaren** empfiehlt bestens

E. L. Helm, **Steinstraße.**

Zwei gut gearbeitete **birkene Kommoden** sind preis-
werth zu verkaufen Nr. 1600^b in der **Martinsgasse** nahe
am **Leipziger Thor.**

Schnupftabaksdosen

in **Horn**, **Schildkröte**, so auch **echte Altenburger** u. **Nürn-**
berger empfiehlt

J. E. Spieß in der **alten Post.**

Cigarren-Stuis und **Portemonnaies**
in großer Auswahl bei

J. E. Spieß in der **alten Post.**

Cigarrenpfeifen und Spigen

in großer Auswahl mit **echten Meerschäum**, und **Bern-**
steinspigen empfiehlt als passendes **Weihnachtsgeschenk**;

Spazierstöcke

in **Fischbein**, **Bambus**, **Zuckerrohre** mit **elegantem Knö-**
pfen und **Krücken** so auch **Stöcke** für **Kinder**;

Schachspiele in **Holz** und **Eisenbein** so wie auch
Dominospiele billigt bei

J. E. Spieß in der **alten Post.**

Eine **Wohnung**, bestehend in **Stube** und **Kammer**
nebst **Zubehör**, ist **sofort** oder zu **Neujahr** zu **beziehen** **Klaus-**
brücke Nr. 851.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft an den Schuhmachermeister **A. Schneider** übergeben habe. — Da derselbe die Arbeiten in derselben Weise ausführen wird, so bitte ich, denselben das Vertrauen zu schenken, welches mir bis jetzt zu Theil geworden und wofür ich nochmals danke, und denselben mit recht vielen Aufträgen zu beehren.
Halle, im December 1851.

Ch. G. Gebhardt,

Schuh- und Stiefelmacher für Herren und Damen.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, erlaube ich mich noch besonders zu empfehlen, und werde das mir geschenkte Vertrauen durch prompte und reelle Bedienung zu recht fertigen und erhalten suchen.

A. Schneider, Schuh- und Stiefelmacher.

Stein- und Mittelstraßenecke Nr. 132.

In Folge meiner Geschäftsaufgabe beabsichtige ich meine div. Schuhwaaren am Freitag den 19. d. M. billig, im Ganzen oder Einzelnen, auszuverkaufen und lade Kauflustige ergebenst dazu ein.

Zugleich fordere ich alle Diejenigen, welche mir noch schulden, hierdurch auf, mir meine Forderungen binnen 14 Tagen zu Händen zu besorgen, widrigenfalls ich gegen die Säumigen gerichtlich einzuschreiten genöthigt wäre.

Ch. G. Gebhardt, Barfüßerstraße Nr. 124.

Die Puzhandlung von **Hannu Kizing,**

Steinstraße Nr. 87,

empfehle zu bevorstehendem Feste alle Arten der nobelsten Winterhüte und erlaubt sich die nobelsten Atlaschüte von 2 Thlr. 15 Sgr. und Häubchen von 12¹/₂ Sgr. an als ganz besonders preiswürdig zu empfehlen.

Bestellungen werden vor dem Feste sehr schnell und billig ausgeführt von **H. Kizing.**

Eine Wohnung von zwei bis drei Stuben und Kammer nebst allem Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses; mehrere kleinere Wohnungen nebst Zubehör sind zu vermietthen und den 1. April 1852 zu beziehen an der Glau-chaischen Kirche Nr. 2013.

Von fertigen Stickereien empfiehlt

Albert Henzel, alte Post

Kalender, Cigarrenkasten, Visitenkartenhalter, Ruhelissen, Brieftaschen, Körbchen, Portemonnaies, Brillenfutterale, Cigarrentaschen, Uhrgehäuse u. s. w.

Echte **Sammettaschen** mit Stahlbügel, dergl. auch in **Plüsch: Reisetaschen, Geldbörsen, Klingelzügen, Gummihosenträger**, das schönste was es in **Cravatten- u. Gürtelbändern** giebt, **Cachenet** mit Pelz besetzt, **Handschuhe** in allen möglichen Sorten, empfiehlt **Albert Henzel**.

Wein reichhaltiges Lager **abgelagerter Cigarren** zu den Preisen von 3 bis 80 Zhr. pro mille nach Qualität halte ich bestens empfohlen; auch $\frac{1}{10}$ Kistchen in hübscher Packung, zu Geschenken sich eignend, sind in Auswahl vorräthig. **W. Querner**, gr. Ulrichsstr. Nr. 56.

Frische **Bamberger Schmelzbutter**, feine sächsische **Zafelbutter**, neue große **Rosinen, Citronat** und sonstige Backwaaren empfiehlt als besonders preiswerth **W. Querner**, gr. Ulrichsstr. Nr. 56.

Ein gebildetes und fleißiges Mädchen, welches sich keiner häuslichen Arbeit scheut, sucht als Gehülfin der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung der Wirtschaft eine Stelle, da sie schon größeren Wirtschaften allein vorgestanden hat, oder auch in ein Ladengeschäft passend, weil sie schon bei Verwandten in einem Geschäft war. Näheres kl. Klausstr. Nr. 918 parterre.

Ein Paar Mädchen, welche gute Schneiderarbeiten liefern, können sogleich Beschäftigung finden, auch können sogleich ein Paar Mädchen das Schneidern und Weißnähen unter billiger Bedingung gründlich erlernen

Schmeerstr. Nr. 705, 1 Treppe hoch.

Ein junger Mensch, welcher sich dem Schreibfach widmen und dabei die Geschäftswege in der Stadt mit besorgen will, findet gegen angemessene Vergütung in einer hiesigen Expedition Unterkommen. Schriftliche Meldungen, bezelchn. A — Z, übernimmt die Exped. d. Blattes.

Aug. Paul, Kammmachermeister,
Schmeerstr. am alten Markt,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl Damenkämme Friseur-, Scheitel-, Straub- und Taschenkämme in Horn, Schildkröte, Büffelhorn, Eisenbein und Buxbaum, so wie eine bedeutende Auswahl Schildkröt-, Damenkämme, welche zum billigsten Preisen verkauft werden.

Einem geehrten Publikum empfehl't sich bestens zum Anfertigen von Galanteriearbeiten, sowie zum Waschen und Färben von Glacé u. a. Handschuhen und allen andern in dies Fach schlagende Arbeiten.

Zugleich bemerke ich, daß alle Arten Stickereien, Zeichnen der Wäsche u. s. w. bei mir angefertigt werden, und verspreche bei reeller und sauberer Arbeit die billigsten Preise.

H. Schmidt,

Handschuhmachermstr. Schülershof Nr. 760.

Zwickauer Coaks

in zwei Sorten, sehr passend zur Stubenheizung, werden täglich in den Nachmittagsstunden von 2 bis 5 Uhr verkauft am Thüringischen Bahnhofe und ist der Preis à Scheffel auf 6 resp. 5 Sgr. gestellt. Bei Abnahme von Partteen zu 20 Schfl. und mehr wird der Schfl. mit $5\frac{1}{2}$ resp. $4\frac{3}{4}$ Sgr. berechnet.

Ein gebrauchtes, aber noch brauchbares Pianoforte wird zu kaufen gesucht. Das Nähere ertheilt Cantor Müller in Glaucha.

Montag den 15. Dec. Abends ist auf dem Wege von Herrn Pintus bis zur Ober-Leipzigerstr. ein Paket mit mehreren Stoffen verloren gegangen. Der Finder wird gebeten es gegen eine Belohnung Ober-Leipzigerstr. Nr. 1642 abzugeben.

Der Wiederbringer eines am 12. d. M. entlaufenen schwarzen Hundes mit weißer Halskrause und Brust erhält 10' Sgr. Belohnung in Nr. 173.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)

(Beilage.)